



**SLUB**

Wir führen Wissen.

Protokoll zur Restitution von  
NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)

**Verband der Metallarbeiter Österreichs /  
Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs /  
Österreichischer Metallarbeiterverband**

von Nadine Kulbe

[raubgut@slub-dresden.de](mailto:raubgut@slub-dresden.de)

Provenienzforschung in der SLUB – 2020/18

Dresden, 28. Januar 2020

Die Recherchen fanden im Rahmen des von der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste geförderten Projekts „[NS-Raubgut in der SLUB \(Erwerbungen nach 1945\)](#)“ statt.

 Deutsches Zentrum  
**Kulturgutverluste**




**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

<p>Signatur(en)</p>	<p>1) <a href="#">2.A.1924</a> (Zugangsnummer: 1971.09.03)  2) <a href="#">2.A.1949</a> (Zugangsnummer: 1971.09.03)  3) <a href="#">2.A.8576-1</a> (Zugangsnummer: 1976.05.06)  4) <a href="#">37.8.5279</a> (Zugangsnummer: 1963.09.03)  5) <a href="#">37.8.6449</a> (Zugangsnummer: 1963.10.22)  6) <a href="#">38.8.1931</a> (Zugangsnummer: 1964.04.22)  7) <a href="#">2.A.1462</a> (Zugangsnummer: 1971.03.16)  8) <a href="#">6.A.8531</a> (Zugangsnummer: 1996.06.17)</p>
<p>Bibliographische Angaben</p>	<p>1) Pëtr Alekseevič Kropotkin, Die Schreckensherrschaft in Rußland, Stuttgart: Lutz, 1910, 92 S.  2) Der sozialdemokratische Zukunftsstaat : Verhandlungen des deutschen Reichstags am 31. Januar, 3., 4., 6. und 7. Februar 1893, veröffentlicht nach dem offiziellen stenographischen Bericht, Berlin: Verlag der Expedition des "Vorwärts" Berliner Volksblatt, 1893, 127 S.  3) Henry Charles Lea, Geschichte der spanischen Inquisition, 1. Band, Leipzig: Verlag der Dykschen Buchhandlung, 1911, XXVI, 576 S.  4) Josef Svatopluk Machar; Emil Saudek (Hg.), Dichter Machar und Professor Masaryk im Kampfe gegen den Klerikalismus, Wien; Leipzig : Anzengruber-Verl., 1912, 76 S.  5) Franz Lütgenau, Natürliche und soziale Religion, Stuttgart: Dietz, 1894, 260 S.  6) Raymund de Waha, Die Nationalökonomie in Frankreich, Stuttgart: Enke, 1910, XVII, 540 S.  7) Spiridon Gopčević, USA: aus dem Dollarlande; Sitten, Zustände und Einrichtungen der Vereinigten Staaten, Leipzig: Mayer, 1913, VIII, 388 S.  8) Max Kraft, Güterherstellung und Ingenieur in der Volkswirtschaft, in deren Lehre und Politik, Wien: Leipzig: Hartleben, 1910, VII, 216 S.</p>
<p>Heutiger Wert</p>	<p>■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■  ■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■</p>

**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

<p>Erwerbung durch die Sächsische Landesbibliothek Dresden</p>	<p>1) Kauf, Zentralantiquariat Leipzig 1971 2) Kauf, Zentralantiquariat Leipzig 1971 3) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1976 4) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1963 5) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1963 6) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1964 7) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1971 8) Geschenk, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände 1996</p>
<p>Provenienz- Dokumentation</p>	<p>Die Bücher enthalten folgende (serielle) Provenienzmerkmale, die auf NS-Raubgut hinweisen:</p> <p>Stempel (4569): <a href="#">Verband der Metallarbeiter Österreichs</a></p>  <p>in: 4)</p> <p>Stempel (4570): <a href="#">Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs, Controlle</a></p>  <p>in: 1), 3), 4), 6), 8)</p> <p>Stempel (16065): <a href="#">Österreichischer Metallarbeiterverband. Archiv</a></p>  <p>in: 1), 2), 3), 6), 7), 8)</p>

**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

Stempel (16162): [Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs](#)

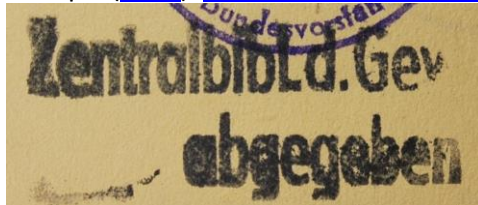


in: 5)

Darüber hinaus enthalten die Bücher weitere Merkmale:

diverse Nummern bzw. Signaturen (ohne Bilder): vmtl. Metallarbeiterverband  
Österreich

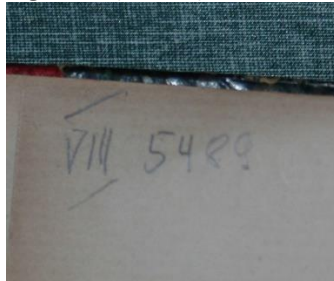
Stempel (5870): [Zentralbibliothek der Gewerkschaften FDGB](#)



Stempel (6030): [Zentralbibliothek der Gewerkschaften FDGB](#)



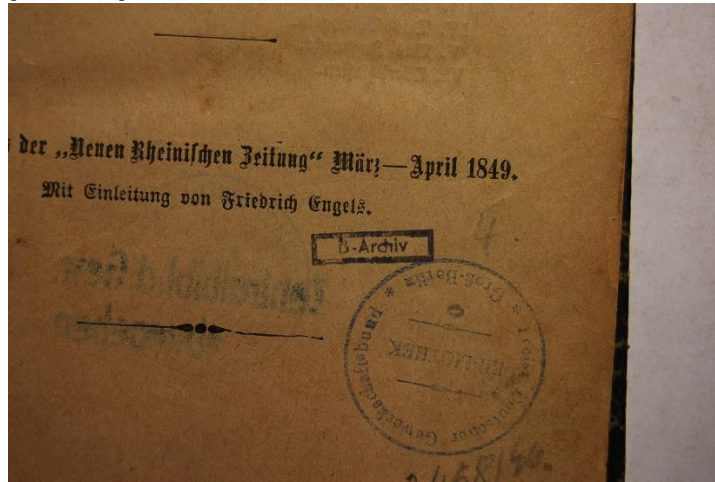
Signatur (16061): [Zentralbibliothek der Gewerkschaften FDGB](#)



**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

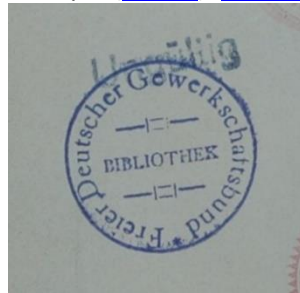
Stempel ([5871](#)): Freier Deutscher Gewerkschaftsbund. Bundesvorstand. Bibliothek  
[B-Archiv]



Stempel ([5868](#)): Freier Deutscher Gewerkschaftsbund. Bundesvorstand. Bibliothek



Stempel ([16064](#)): Freier Deutscher Gewerkschaftsbund. Bibliothek



Stempel ([5510](#)): Zentralbibliothek der Gewerkschaften FDGB



**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

Historischer Befund	1892 Gründung des Verbands der Metallarbeiter Österreichs, 1896 Umwandlung in Union der Metallarbeiter Österreichs, danach Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs, zuletzt Österreichischer Metallarbeiterverband; 1934 austrofaschistische Gleichschaltung im Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angestellten; nach „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich 1938 Auflösung des österreichischen Gewerkschaftsbundes, Eingliederung seiner Organisationen in die Deutsche Arbeitsfront, evt. Plünderung der Bestände; Transfer der Bücher nach Berlin zur Einrichtung einer Zentralbibliothek der Deutschen Arbeitsfront; Übernahme eines Teils der Bestände 1946 durch den Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, dort Einarbeitung in die Zentralbibliothek der Gewerkschaften, später Aussonderung, Weiterverteilung u.a. über Zentralantiquariat Leipzig, Bezirksantiquariate, Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände.
Quellen/Literatur (Das Abrufdatum der Links entspricht dem auf dem Titelblatt genannten Bearbeitungsstand.)	Protokolle und Berichte der Zentralbibliothek der Gewerkschaften: ein chronologisch gegliederter Bestandskatalog der Protokolle und Berichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsorganisationen aus der Zeit vor 1945, Band 1 <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Einheitsgewerkschaft_(%C3%96sterreich)">https://de.wikipedia.org/wiki/Einheitsgewerkschaft_(%C3%96sterreich)</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreichischer_Gewerkschaftsbund#Geschichte">https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96sterreichischer_Gewerkschaftsbund#Geschichte</a> <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Gewerkschaft_PRO-GE">https://de.wikipedia.org/wiki/Gewerkschaft_PRO-GE</a>
Bereits erfolgte Restitutionen	unbekannt
Bewertung	Auf Grund der Gleichschaltung des Österreichischen Metallarbeiterverbandes durch das nationalsozialistische Regime handelt es sich im vorliegenden Fall um einen <b>NS-verfolgungsbedingten Entzug (NS-Raubgut)</b> .
Handlungsempfehlung	Eine <b>Restitution</b> an den nachfolgend aufgeführten Rechtsnachfolger ist vorzunehmen.
Eigentümer	Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband
Rechtsnachfolger	Produktionsgewerkschaft PRO-GE Die Gewerkschaft PRO-GE gehört zum im April 1945 gegründeten Österreichischen Gewerkschaftsbund. Sie vertritt die Interessen der in der metall- und anderen rohstoffverarbeitenden Branchen Beschäftigten.
Kontakt	Produktionsgewerkschaft PRO-GE [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

**Protokoll zur Restitution von NS-verfolgungsbedingt  
entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)**

*betr. Verband der Metallarbeiter Österreichs / Verband der Eisen- und  
Metallarbeiter Österreichs / Österreichischer Metallarbeiterverband*

Formale Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen – erfolgt, [REDACTED]</li> <li>- Meldung Restitution Auswärtiges Amt – noch nicht erfolgt: SMWK</li> <li>- Digitalisierung – erfolgt</li> <li>- <a href="#">Meldung LostArt</a></li> </ul>
Restitution oder andere Lösung	Rückgabe

Stand: 28.1.2020